

# GV Hohwacht

Sitzung vom 5.7.2004

Seite 46

in Hohwacht, Lesehalle

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 47 bis 54  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Dieter Ewers	13.
2. Werner Bögner	14.
3. Wolfgang Bünjer	15.
4. Klaus-Dieter Dehn	16.
5. Peter Dunkel	17.
6. Ralf Hasenberg	18.
7. Eckard Petersen	19.
8. Matthias Potrafky	20.
9. Wolfgang Rathje	b) nicht stimmberechtigt
10. Karin Schöning	1. Herr Nehling, / Amt L-L
11.	2. Herr Preuss / Gemeinde Hohwacht
12.	3. Herr Kuhl / KN
	4. 19 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1. Philipp Brandt		1.
2.		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 21.6.2004 auf Montag, den 5.7.2004 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlußfähig.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (4.3.2004)
2. Auftragsvergabe – Kalkulation für die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung und allgemeine Beratungsleistungen zur Erstellung der erforderlichen Satzungsrechte
3. 6. Änderung des Flächennutzungsplanes
  - Aufhebung des abschließenden Beschlusses vom 5.2.2004 –
  - Erneute öffentliche Auslegung und erneuter abschließender Beschluß –
4. Bebauungsplan Nr. 19 „Supermarkt Seestraße“
  - Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 5.2.2004 –
  - Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 19 –
5. Aufhebung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Hohwacht-West“
  - Satzungsbeschluß –
6. Aufhebung der 7. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Hohwacht-West“- Satzungsbeschluß –
7. Wahlen zu den Ausschüssen
8. Wahl einer/s Kurausschußvorsitzenden
9. Wahl einer/s stellvertretenden Kurausschußvorsitzenden
10. Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2005 – 2008
11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Strandbenutzungsgebühren in der Gemeinde Hohwacht/Ostsee, 3. Nachtrag
12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Gemeinde Hohwacht/Ostsee, 1. Nachtrag
13. Haushaltssatzung 2004
14. Neufassung der Bestimmungen über die Gewährung von Nutzungsrechten am Kurstrand in Hohwacht
15. Kostenübernahme LSE-Wanderwegbeschilderung
16. Auftragsvergabe für die Regenwasserleitung u. a. Arbeiten im Wiesengrund/ Krähenholt – Vergabe der Arbeiten durch den Bürgermeister –
17. Einwohnerfragestunde
18. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

19. Vertragsangelegenheiten
  - Hohwachter Yachtclub/Seglerverein
  - Segel- und Surfschule Rosenbrook
  - Strandkorbvermieter
20. Grundstücksangelegenheiten

**Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:**

Die Tagesordnung wird um den Punkt 21 „Bauangelegenheiten“ ergänzt.

- 10 dafür -

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu den Punkten 19 - 21 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

## 1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (4.3.2004)

Die Niederschrift über die Sitzung vom 4.3.2004 wird anerkannt.

- 10 dafür -

## 2. Auftragsvergabe – Kalkulation für die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung und allgemeine Beratungsleistungen zur Erstellung der erforderlichen Satzungsrechte

Hierzu ist Frau Lehmann-Hinrichs vom Ingenieurbüro Walter anwesend.

Eine Vorlage mit dem Angebot des Büros ISP ist als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Ewers gibt hierzu Erläuterungen und trägt das Angebot vor.

Seitens der Gemeindevertretung werden keine Bedenken erhoben, daß zu diesem Tagesordnungspunkt Fragen von den Zuhörern gestellt werden.

Frau Lehmann-Hinrichs erläutert die Leitungsführung, insbesondere die zu schaffenden Vorflutverhältnisse.

Herr Hörnlein, Wiesengrund 17, fragt an zur Abrechnung der Maßnahme. Frau Lehmann-Hinrichs führt hierzu aus, daß die Vorflutleitung mit zu den Kosten für den Wiesengrund gerechnet werden muß. Zwei Neubauten an der Straße Krähenholt werden durch die Baumaßnahme nicht berührt.

Herr Hörnlein fragt weiter an zur Beibehaltung der Anschlüsse von Häusern im Wiesengrund in Richtung des Grabens hinter dem Haus. Frau Lehmann-Hinrichs führt hierzu aus, daß in der Straße Wiesengrund ein neuer Regenwasserhausanschluß her- ausgelegt wird. Gleichzeitig ist zu prüfen, ob der Graben ein öffentlicher Kanal ist oder ggf. werden kann, so daß hier rechtssicher ggf. weiter eingeleitet werden kann.

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe an das Büro ISP gemäß des Angebotes für die Ermittlung des aufwanddeckenden Beitragssatzes für die Erhebung von Anschlußbeiträgen für die Niederschlagswasserbeseitigung im Gemeindegebiet, die Ermittlung der gebührenfähigen Kosten und die Kalkulation des kostendeckenden Gebührensatzes für die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung im Gemeindegebiet und für allgemeine Beratungsleistungen zur Erstellung des erforderlichen Satzungsrechtes (Technische Abwassersatzung, Gebührensatzung und Beitragssatzung) zur Auftragssumme von 13.722,80 €.

- 10 dafür -

*Tagesordnungspunkt 16 wird in diesem Zusammenhang mit behandelt.*

- 10 dafür -

## 16. Auftragsvergabe für die Regenwasserleitung u. a. Arbeiten im Wiesengrund/ Krähenholt – Vergabe der Arbeiten durch den Bürgermeister –

Bürgermeister Ewers teilt mit, daß die Submission für die ausgeschriebenen Arbeiten erst am 7. Juli 2004 stattfindet. Um eine neue Sitzung zu vermeiden, beschließt die Gemeindevertretung, daß der Bürgermeister ermächtigt wird, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben.

- 10 dafür -

3. 6. Änderung des Flächennutzungsplanes

- Aufhebung des abschließenden Beschlusses vom 5.2.2004 –

- Erneute öffentliche Auslegung und erneuter abschließender Beschluß –

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Ewers gibt weitere Erläuterungen.

Die Gemeindevertretung beschließt

1. der Beschluß vom 5.2.2004 über die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes wird aufgehoben,
2. die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes ist für die Dauer eines Monats nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen,
3. die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Billigung des Erläuterungsberichtes, für den Fall, daß keine neuen Anregungen vorgebracht werden, die eine erneute Abwägung erfordern.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war kein Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10 dafür –

4. Bebauungsplan Nr. 19 „Supermarkt Seestraße“

- Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 5.2.2004 –

- Erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 19 –

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Ewers gibt weitere Erläuterungen.

Die Gemeindevertretung beschließt

1. die Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 5.2.2004,
2. die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Supermarkt Seestraße“ nach Änderung sowie der Begründung, wobei die Auslegungsfrist auf 14 Tage verkürzt wird und Anregungen nur zu den geänderten Teilen vorgebracht werden können.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war kein Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10 dafür -

5. Aufhebung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Hohwacht-West“  
- Satzungsbeschluß –

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

1. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung ist eine Stellungnahme ohne Anregungen der Landesplanungsbehörde eingegangen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) beschließt die Gemeindevertretung die Satzung über die Aufhebung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Hohwacht-West“.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Das Amt Lütjenburg-Land wird beauftragt, die Satzung der Gemeinde Hohwacht über die Aufhebung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Hohwacht-West“ nach § 10 Abs. 3 BauGB bekanntzumachen. Dabei ist auch anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war kein Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10 dafür -

6. Aufhebung der 7. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2  
„Hohwacht-West“- Satzungsbeschluß –

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

1. Im Rahmen der öffentlichen Auslegung ist eine Stellungnahme ohne Anregungen der Landesplanungsbehörde eingegangen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) beschließt die Gemeindevertretung die Satzung über die Aufhebung der 7. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Hohwacht-West“.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Das Amt Lütjenburg-Land wird beauftragt, die Satzung der Gemeinde Hohwacht über die Aufhebung der 7. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Hohwacht-West“ nach § 10 Abs. 3 BauGB bekanntzumachen. Dabei ist auch anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war kein Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 10 dafür -

#### 7. Wahlen zu den Ausschüssen

Bürgermeister Ewers gibt kurze Erläuterungen zu einem Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes hinsichtlich der Besetzung der Ausschüsse unter Berücksichtigung der Bildung von Zählgemeinschaften, wonach solche Bildung von Zählgemeinschaften nicht mehr zulässig ist.

Die CDU-Fraktion und die WGH-Fraktion haben beantragt, daß die Gemeindevertretung folgendes beschließen möge:

Auch unter Beachtung des Urteiles des Bundesverwaltungsgerichtes – 8 C 18.03 – vom 10.12.2003 bleibt die Besetzung der Ausschüsse unverändert so bestehen, wie sie seinerzeit gewählt ist.

Die Gemeindevertretung faßt einen entsprechenden Beschluß wie vorstehend.

- 10 dafür -

#### 8. Wahl einer/s Kurausschußvorsitzenden

Der Vorsitzende des Kurausschusses und der stellvertretende Vorsitzende des Kurausschusses haben auf ihre jeweilige Funktion verzichtet.

Die CDU-Fraktion und die WGH-Fraktion schlagen

**Klaus-Dieter Dehn**

als Kurausschußvorsitzenden vor.

- 9 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung -

#### 9. Wahl einer/s stellvertretenden Kurausschußvorsitzenden

Die CDU-Fraktion und die WGH-Fraktion schlagen

**Wolfgang Rathje**

als stellvertretenden Kurausschußvorsitzenden vor.

- 9 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung -

#### 10. Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2005 – 2008

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

Vorgeschlagen wird

**Frau Gisela von Buchwaldt.**

- 10 dafür -

#### 11. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Strandbenutzungsgebühren in der Gemeinde Hohwacht/Ostsee, 3. Nachtrag

Der Satzungsentwurf ist als Vorlage zugegangen.

Nach kurzen Erläuterungen durch Bürgermeister Ewers beschließt die Gemeindevertretung die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Strandbenutzungsgebühren in der Gemeinde Hohwacht/Ostsee, 3. Nachtrag. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 10 dafür -

12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Gemeinde Hohwacht/Ostsee, 1. Nachtrag

Der Satzungsentwurf ist als Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Gemeinde Hohwacht/Ostsee, 1. Nachtrag. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 10 dafür -

13. Haushaltssatzung 2004

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Der Landrat des Kreises Plön, Kommunalaufsicht, hat mit Verfügung vom 19.5.2004 die Haushaltssatzung der Gemeinde Hohwacht für das Haushaltsjahr 2004 genehmigt. Der Landrat bittet darum, gem. § 83 Abs. 2 GO die geänderte Darstellung des freien Finanzspielraumes sowie den überarbeiteten Finanzplan der Gemeindevertretung zur Kenntnisnahme vorzulegen. Diese Unterlagen sind als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Ewers gibt kurze Erläuterungen. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

14. Neufassung der Bestimmungen über die Gewährung von Nutzungsrechten am Kurstrand in Hohwacht

Der Entwurf der Neufassung der Bestimmungen über die Gewährung von Nutzungsrechten am Kurstrand in Hohwacht ist als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Ewers trägt vor, daß bei anderen Verträgen als Bezugsgröße die Ziffer 6 Buchstabe b) dieser Bestimmungen zugrundegelegt wird. Dieser Betrag soll nunmehr inklusive Umsatzsteuer sein; somit ergibt sich statt 53,- € ein Betrag in Höhe von 45,69 € je Boot. Mit vorstehender Änderung (Ziffer 6 Buchstabe b)) beschließt die Gemeindevertretung die Neufassung der Bestimmungen über die Gewährung von Nutzungsrechten am Kurstrand in Hohwacht.

- 10 dafür -

15. Kostenübernahme LSE-Wanderwegbeschilderung

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Nach Erläuterungen durch Bürgermeister Ewers und einer kurzen Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, die Restkosten für die Wanderwegbeschilderung in Höhe von 701,77 € zu übernehmen und an die Stadt Lütjenburg zu zahlen.

- 10 dafür -

17. Einwohnerfragestunde

Herr Kaewel fragt an zu den Parkgebühren an den Parkplätzen in den Wintermonaten. Bürgermeister Ewers verweist hierzu auf die bestehende Beschlußlage in der Gemeindevertretung.

18. Verschiedenes

Herr Petersen fragt an, ob die restlichen Arbeiten im renovierten WC-Gebäude durchgeführt worden sind. Bürgermeister Ewers berichtet, daß noch die Bewegungsmelder fehlen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

